

Buchstabeneinführung Organisation

Beitrag von „Kaicy“ vom 17. November 2013 10:09

Hallo ihr! Ich soll nächste Woche in der 1. Klasse den Buchstaben "M" einführen und habe hier im Forum schon richtig viele Ideen dazu sammeln können. Vor allem die mit den Stationen hat mich sehr angesprochen. Die Frage, die sich mir jetzt jedoch stellt: Wie würdet ihr die Stunde bzw. die Stationen am besten organisieren, sodass kein Chaos in der Klasse entsteht und die Kinder gut arbeiten können?

Beitrag von „Sanne1983“ vom 17. November 2013 15:55

Hallo Kaicy,
ich unterrichte gerade eine erste Klasse in Deutsch. (Ich gehe mal davon aus, dass du im Praktikum oder Referendariat bist). Bei meiner Klasse musste ich das Bearbeiten von Stationen über Wochen Schritt für Schritt einüben. Frag doch einfach mal die Klassenlehrerin wie sie das handhabt.

Beitrag von „koritsi“ vom 17. November 2013 17:27

Ich mache das auch so, dass ich die Arbeitsweisen zuvor einübe.

Beitrag von „Panama“ vom 17. November 2013 18:49

Sollten die Kinder Stationsarbeit nicht gewohnt sein, dann bereitest du am besten erst mal maximal vier Stationen vor. Um Chaos zu vermeiden beginne ich damit, dass ALLE Kinder zunächst EINE Arbeit machen MÜSSEN (z.b. den Buchstaben nachspüren). Wer fertig ist, darf an die Stationen.

Diese könnten beim ersten mal sein:

Buchstaben kneten,
Buchstaben ablaufen
Buchstaben puzzeln (oder Tangram legen)
eine Station zum raushören des Buchstabens.

Panama

Beitrag von „MelS“ vom 17. November 2013 20:38

Ich mache immer einen kleinen Rundlauf, d.h. die Kinder fangen an unterschiedlichen Stationen an und auf ein Zeichen von mir hin wechseln Sie jeweils zur nächsten Station.

Beitrag von „Kaicy“ vom 17. November 2013 20:53

Wenn eine Station als Aufgabe hat, den Buchstaben zu kneten, sollen die Kinder die Knete dann mit zu ihrem Platz nehmen oder die Aufgabe direkt an dem Stationentisch erledigen? Bestimmte Stationen können ja nur direkt am Stationentisch erledigt werden (z.B. Buchstaben mit Finger in den Sand zeichnen). Es ist meine zweite Stunde, die ich unter Beobachtung der Klassenlehrerin halte und da möchte ich unbedingt Chaos und große Unruhe vermeiden 😊

Beitrag von „graebi“ vom 18. November 2013 15:11

Bei mir müssen die meisten Stationen an einem festen Platz bearbeitet werden: Knetunterlage, Sandtablets, Klammern für Klammerkarten, Prickelnadeln + Prickelunterlagen, Fühlkiste mit Holzbuchstaben, ... dürfen nicht im Klassenzimmer herumgetragen werden. Falls mal ein AB oder eine Aufgabe im Arbeitsheft dabei ist, kann das natürlich am Platz erledigt werden.

Zu Beginn der Stationenarbeit werden die Aufgaben an den Stationen erklärt. Meine bekommen immer einen kleinen Plan: z.B. 6 Felder, nummeriert von 1 - 5 und eines mit einem Sternchen für die Zusatzstation. An jeder Station steht eine farbige Stationenkarte. Wenn sie also Station 1 bearbeitet haben (Schild 1 ist gelb), malen sie das entsprechende Feld auf ihrem Plan gelb aus. Wer alle 5 Pflichtstationen erledigt hat, darf die Sternchenstation machen. Wenn ich

merke, dass einige Kinder mit der Sternchenstation fertig sind, schalte ich unsere "Aufräummusik" ein als Zeichen, dass jeder schnell noch seine Arbeit beenden soll, die Stationen aufräumen soll und leise an seinen Platz gehen soll. Das mit dem "leise" klappt leider immer noch nicht richtig.

LG graebi

Beitrag von „Kaicy“ vom 19. November 2013 13:09

Ich danke euch für eure Tipps - die Stunde war toll 😊